

GOTTESDIENSTE und MITTEILUNGEN

vom 9. bis 16. Juni 2024

EVANGELIUM

zum 10. Sonntag im Jahreskreis

Stattersdorf-Harland		
SA 8.6.	18.30	Hl. Messe in Wagram
SO 9.6.	10.15	Hl. Messe für † Schwester Leopoldine Reischl und für † Gatten Josef Bruckner
DI 11.6	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe
MI 12.6.	10.00	Trauerfeier für † Theresia Weninger anschl. Beisetzung am Friedhof Stattersdorf
DO 13.6		<i>Keine Frühmesse!</i>
	19.00	Gebets- und Meditationsstunde
SA 15.6.	11.00	Taufe von Lukas Karl Schardinger-Thier
	18.00	Rosenkranz
	18.30	Hl. Messe - Fam. Blabensteiner für bds. † Eltern und Großeltern sowie Fam. Fichtinger für † Fr. Hofstetter und Fr. Wagner
SO 16.6.	10.15	Wortgottesfeier

- DO 13.6.: 15.30 Uhr Ministrantenausflug in den Zirkus Pikard
- SO 16.6.: Herzliche Einladung zum **PFARRFEST** in der **Pfarre Wagram**
9.00 Uhr Hl. Messe
anschl. Pfarrfest im Pfarrgarten und Pfarrheim
mit Kinderprogramm
- Am **Samstag, 22.6.**, laden wir ab 19.00 h ein zum
Johannesfeuer.
Für Speis und Trank ist wie üblich gesorgt.
Wir bitten Sie uns dabei wieder mit Mehlspeisspenden zu unterstützen.

Mk 3,20-35

In jener Zeit ging Jesus in ein Haus und wieder kamen so viele Menschen zusammen, dass er und die Jünger nicht einmal mehr essen konnten. Als seine Angehörigen davon hörten, machten sie sich auf den Weg, um ihn mit Gewalt zurückzuholen; denn sie sagten: Er ist von Sinnen. Die Schriftgelehrten, die von Jerusalem herabgekommen waren, sagten: Er ist von Beelzebul besessen; mit Hilfe des Herrschers der Dämonen treibt er die Dämonen aus. Da rief er sie zu sich und belehrte sie in Gleichnissen: Wie kann der Satan den Satan austreiben? Wenn ein Reich in sich gespalten ist, kann es keinen Bestand haben. Wenn eine Familie in sich gespalten ist, kann sie keinen Bestand haben. Und wenn sich der Satan gegen sich selbst erhebt und gespalten ist, kann er keinen Bestand haben, sondern es ist um ihn geschehen. Es kann aber auch keiner in das Haus des Starken eindringen und ihm den Hausrat rauben, wenn er nicht zuerst den Starken fesselt; erst dann kann er sein Haus plündern. Amen, ich sage euch: Alle Vergehen und Lästerungen werden den Menschen vergeben werden, so viel sie auch lästern mögen; wer aber den Heiligen Geist lästert, der findet in Ewigkeit keine Vergebung, sondern seine Sünde wird ewig an ihm haften. Sie hatten nämlich gesagt: Er hat einen unreinen Geist. Da kamen seine Mutter und seine Brüder; sie blieben draußen stehen und ließen ihn heraufzurufen. Es saßen viele Leute um ihn herum und man sagte zu ihm: Siehe, deine Mutter und deine Brüder stehen draußen und suchen dich. Er erwiderte: Wer ist meine Mutter und wer sind meine Brüder? Und er blickte auf die Menschen, die im Kreis um ihn herumsaßen, und sagte: Das hier sind meine Mutter und meine Brüder. Wer den Willen Gottes tut, der ist für mich Bruder und Schwester und Mutter.